



Berchtesgadener Land: Naturgartenzertifizierung

Beitrag

Ein Naturgarten ist neben einem Ort der Entspannung und Selbstversorgung auch Lebensraum und Heimat für viele Pflanzen und Tiere. Der Erhalt und die Förderung der heimischen Tierwelt im Garten sind gerade heute, in Zeiten des Artensterbens, von unschätzbare Bedeutung. Um naturnahes Garteln zu fördern und „Naturgartler“ in ihrem Tun zu bestärken, bietet der Kreisverband der Gartenbauvereine BGL im Rahmen einer bayernweiten Aktion die Zertifizierung von Naturgärten an.

Vielen Gartenbesitzern ist es wichtig, ihren Teil zur Erhaltung der Artenvielfalt zu leisten: Hier blühen Ringelblumen neben dem Salat, Vögel bauen ihr Nest im Hartriegel oder dem aufgehängten Brutkasten, Schmetterlinge und Bienen besuchen die Blüten und holen sich Nektar und Nahrung. Übers Wasser laufen Wasserläufer und Igel verstecken sich im Laub. Für alle ist Platz im Garten und alle leben miteinander und voneinander. Es herrscht belebte Abwechslung, es gibt Platz zum Sitzen und Genießen, zum Träumen und Entspannen – die Seele baumeln lassen. Neben dem Genuss des eigenen Gartens, dessen Früchte und pflanzlichen wie tierischen „Untermieter“ können sich nun Gartenbesitzer im Berchtesgadener Land ihren Garten zum „Naturgarten“ veredeln. Auch Gartler, deren Garten noch nicht naturnah gestaltet ist, die dies jedoch vorhaben, sind eingeladen, sich bei der Naturgartenaktion zu beteiligen.

Vier Gartenbaumitglieder aus dem Landkreis Berchtesgadener Land wurden am 22. Juli 2021 von der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Theorie und Praxis zur Zertifizierung der Naturgärten ausgebildet und geprüft.

Bei der Beurteilung der Gärten gehen die Zertifizierer nach einem vorgegebenen Leitfaden mit Kriterien vor. Zentrale Vorgaben wie beispielsweise „kein Einsatz synthetischer Dünger“ oder „kein Einsatz von Pestiziden“ müssen für eine erfolgreiche Zertifizierung erfüllt werden. Aus einer Auswahl an Kann-Kriterien wie unter anderem „Standortgerechte Gehölzwahl“, „Kompostierung“, „zulassen von Wildkraut“ werden dann Punkte gesammelt. Ab einer bestimmten Anzahl erreichter Punkte kann die Auszeichnung verliehen und die begehrte Naturgartenplakette überreicht werden.

Bei groben Verstößen gegen den Naturgarten-Leitfaden im Laufe der Zeit kann die Zertifizierung

wieder aberkannt werden. Eine regelmäßige Überprüfung findet jedoch nicht statt, da die Aktion sonst nicht mehr von Ehrenamtlichen bewerkstelligt werden könnte.

Anmelden kann sich jeder Gartenbesitzer bei Sepp Stein, Kreisfachberater des Berchtesgadener Lands per E-Mail an josef.stein@lra-bgl.de oder telefonisch unter 08651773-853. Kosten für die Auszeichnung betragen für Mitglieder eines Obst- und Gartenbauvereins 40 Euro, Gartlern ohne Mitgliedschaft werden 80 Euro berechnet.

Bericht und Fotos: Landratsamt Berchtesgadener Land

Die Naturgarten-Zertifizierer
(von links): Sepp Stein,
Monika Angerer, Andreas
Lexhaller und Thea Götzinger



Ein reichliches Angebot an Pollen und Nektar für Insekten und farbenfrohe Blüten fürs menschliche Auge ist ein Bestandteil eines Naturgartens



Volksmusik - Shop
von Hans Berger
Notenhefte, Volksmusik - CDs
& Liederbüchl

Kategorie



1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Berchtesgadener Land